

Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Bestandene Zertifizierung und gelungene Fortbildung

Darmzentrum des Krankenhauses MOL zeigt seine Qualität

Strausberg/Wriezen, 01. März 2024. Das Darmzentrum des Krankenhauses Märkisch-Oderland unterzog sich im Dezember einer erneuten regelhaften Untersuchung seiner Strukturen, um weiterhin den Status eines zertifizierten Darmzentrums tragen zu können. Dieses Zentrum garantiert Darmkrebspatienten die beste Versorgung vor Ort.

Nun kam die offizielle Bestätigung der Prüfstelle ClarCert, dass das Darmzentrum in allen Bereichen eine hohe Qualität aufweist und die Abläufe im Haus so ausgerichtet sind, dass den Patienten eine hervorragende Behandlung zu teil wird. Dr. med. Georg Bauer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßmedizin und Leiter des Darmzentrums, ist mit der erneuten Auszeichnung sehr zufrieden. „Ich freue mich, dass wir unsere hohe Qualität halten und in bestimmten Bereichen sogar noch steigern konnten“, schätzt er den Bericht ein.

Nach der erfolgreichen Re-zertifizierung im Jahre 2022 stand nun das Überwachungsaudit an, das einmal mehr deutlich machte: Betroffene Patienten können auf die Exzellenz des Darmzentrums mit seinen beiden Standorten in Strausberg und Wriezen, seinem Netzwerk aus niedergelassenen Ärzten und anderen wichtigen Berufsgruppen sowie der langjährigen Kooperation mit der chirurgischen Klinik der Charité vertrauen.

Geprüft wurde dabei, ob das Zentrum die Normen und Anforderungen der anspruchsvollen DIN EN ISO 9001:2015 erfüllt. Beeindruckt war Auditorin Christiane Volpers von der engen Verbundenheit der Ärzte, Pflegenden und anderen Mitarbeitenden mit dem Darmzentrum, von ihrer hohen Sachkompetenz und der sehr engen fachübergreifenden Zusammenarbeit. Ganz besonders hob sie die ausgeprägte Patientenorientierung hervor. Immer wieder waren im Vorfeld des Überwachungsaudits die Prozesse und Strukturen unter die Lupe genommen und akribisch daraufhin geprüft worden, wie sie noch besser den Bedürfnissen der betreuten Patientinnen und Patienten angepasst werden können.

Begleitet wurde die Auditorin vom Zentrumsleiter Dr. Bauer, Pflegedirektorin Carola Koppitz sowie weiteren Mitarbeitern aus dem Bereich der Pflege, Hygiene und Medizintechnik.

Teil der Zertifizierung sind auch immer Veranstaltungen, die im Rahmen des Darmzentrums geplant werden. Aufklärung und Vorsorge sind dabei zentrale Themen, aber auch Weiterbildungen im ärztlichen Bereich. Dazu gab es eine Veranstaltung zusammen mit der chirurgischen Klinik der Charité am 24. Januar im Fischerkietz, in Strausberg. An diesem Abend ging es um die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Behandlung des Darmkrebses. Die gutbesuchte Veranstaltung punktete bei den Besuchenden mit interessanten Themen und konstruktiven Gesprächen.

Am **17. März** können sich Interessierte und Betroffene bei der **Sonntagsvorlesung** des Krankenhauses Märkisch-Oderland zum Thema „Magen & Darm im Fokus: Chancen und Risiken von Vorsorgeprogrammen“ genauer über die Einrichtung informieren und moderne Endoskopie und OP-Technik zum Anfassen erleben. Prof. Dr. med. Christian Jenssen, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Dr. Bauer werden die Besuchenden mitnehmen auf eine faszinierende Reise ins Innere und Ihnen zu all ihren Fragen Rede und Antwort stehen.

Wie immer findet die Veranstaltung in der Cafeteria Bistro Medicus im Strausberger Krankenhaus an der Prätzeler Chaussee 5 statt. Der Eintritt ist kostenlos.

Interessierte Besucher, Patienten, Angehörige, aber auch Angehörige medizinischer Berufe, sind herzlich eingeladen.

„Magen & Darm im Fokus: Chancen und Risiken von Vorsorgeprogrammen“

Datum: Sonntag, 17. März 2024

Uhrzeit: 10:00 - ca. 11:30

Ort: Krankenhaus Märkisch-Oderland

Prätzeler Chaussee 5

15344 Strausberg

Cafeteria des Krankenhauses – Bistro Medicus